

Posterisan® protect

Kombi-Packung

Salbe
Zäpfchen

Wir haben für Sie diese Gebrauchsanweisung für das Medizinprodukt Posterisan® protect erstellt, um Ihnen mögliche Fragen zur Anwendung zu beantworten. Sollten sich weitere Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihren Apotheker.

Wir wünschen Ihnen baldige Besserung und ein schnelles Abklingen Ihrer Beschwerden.

Was ist Posterisan® protect?

Posterisan® protect enthält einen Hautschutzkomplex zur Linderung der Beschwerden bei Hämorrhoidenleiden.

Der wasserabweisende Hautschutzkomplex legt sich nach Anwendung in und am After als Schutzmantel über die erkrankte Analregion. Die schmerzempfindlichen Bereiche werden so vor Reizungen geschützt. Gleichzeitig wird der Stuhlabgang durch einen mechanischen Gleiteffekt spürbar erleichtert.

Dies trägt zum Schutz vor erneutem Auftreten der Symptome bei.

Was ist in Posterisan® protect enthalten?

Posterisan® protect enthält einen Hautschutzkomplex aus Jojobawachs, gelbem Bienenwachs und Cetylstearylisononanoat.

Jojobawachs (auch Jojobaöl genannt) pflegt, schützt und glättet die Haut durch seine günstige Fettsäurezusammensetzung. Es bildet einen zarten Lipidfilm auf der Haut, ohne sie abzudichten. Das Rückhaltevermögen für Feuchtigkeit wird erhöht, die Hautelastizität im strapazierten Analbereich verbessert sich. Natürliches gelbes Bienenwachs ist für die wasserabweisende Wirkung des Hautschutzkomplexes verantwortlich, während Cetylstearylisononanoat die Haut geschmeidig macht.

Salbe: Weitere Bestandteile sind Benzylalkohol, Butylhydroxytoluol, weißes Vaseline, gereinigtes Wasser und Wollwachs.

Zäpfchen: Weiterer Bestandteil ist Hartfett.

Wann wird Posterisan® protect angewendet?

Posterisan® protect wird nach Bedarf angewendet.

Salbe: Die anzuwendende Menge richtet sich nach der

Größe der zu behandelnden Haut- und Schleimhautpartien. Sinnvoll ist insbesondere die Anwendung vor und nach dem Stuhlgang.

Zäpfchen: Es wird empfohlen, morgens und abends je ein Zäpfchen anzuwenden. Bei stärkeren Beschwerden können die Zäpfchen aber auch häufiger angewendet werden.

Wenden Sie die Salbe im Analkanal nicht gleichzeitig mit den Zäpfchen an.

Sie können Posterisan® protect Salbe und Zäpfchen bedenkenlich in der Schwangerschaft und Stillzeit anwenden.

Wie sollten Sie Posterisan® protect anwenden?

Salbe: Zur Anwendung am äußeren Afterbereich wird die Salbe mit dem Finger dünn aufgetragen.

Zur Anwendung im Analkanal liegt der Packung ein Applikator mit seitlichen Austrittsöffnungen bei. Zur leichteren Handhabung empfiehlt es sich, die Salbe bei Zimmertemperatur aufzubewahren.

Anwendung des Applikators:

Zur Anwendung wird der Applikator auf die Tube geschraubt und die Kappe abgezogen (Abb. 1).

Durch Druck auf die Tube wird die Salbe so weit in den Applikator gepresst, bis sie aus den seitlichen Öffnungen austritt (Abb. 2).

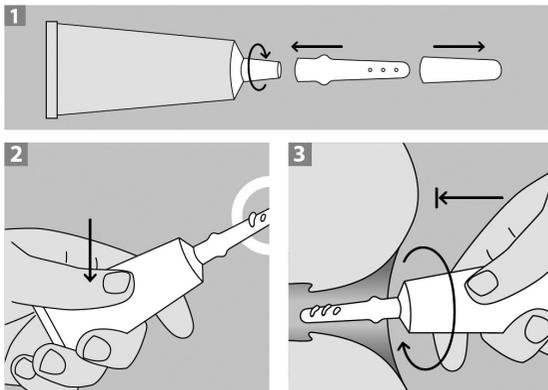
Danach wird der Applikator vorsichtig in den After eingeführt. Die Gleitfähigkeit kann durch Bestreichen des Applikators mit etwas Salbe erhöht werden. Durch erneuten Druck auf die Tube wird die Salbe dann in den Analkanal abgegeben. Eine ausreichende Verteilung der Salbe wird durch vorsichtiges Drehen der Tube erreicht (Abb. 3).

Die Reinigung des Applikators nach Gebrauch erfolgt am besten durch Auspressen von etwas Salbe an den seitlichen Öffnungen, Abwischen der Oberfläche mit saugfähigem Papier und Aufsetzen der Verschlusskappe, um ein Austrocknen der Salbe im Applikator zu vermeiden.

Wird die Salbe über längere Zeit nicht benutzt, sollte der Applikator abgeschraubt und mit warmem Wasser gereinigt werden.

Wir empfehlen, die Tube nach jeder Benutzung vom Ende her aufzurollen, damit der vordere Teil stets prall gefüllt ist. Dies erleichtert die Entnahme der Salbe.





Welche Nebenwirkungen können bei Anwendung von Posterisan® protect auftreten?

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung von Posterisan® protect sind nur in äußerst seltenen Fällen Nebenwirkungen zu erwarten.

Salbe: Unter der Anwendung ist von Brennen, Schmerzen, Juckreiz, lokalen Irritationen, Rötungen und leichten Blutungen im Analbereich berichtet worden. Butylhydroxytoluol kann örtlich begrenzt Hautreizungen sowie Reizungen der Schleimhäute hervorrufen.

Zäpfchen: Unter der Anwendung ist von Brennen und Rötungen im Analbereich berichtet worden.

Welche Vorsichtsmaßnahmen sollten beachtet werden?

Bei direktem Kontakt von Kondomen mit Posterisan® protect kommt es zu einer sehr starken Beeinträchtigung der Reißfestigkeit, so dass die Sicherheit der Kondomanwendung nicht gewährleistet ist.

Welche Packungen sind erhältlich?

Posterisan® protect ist als Kombi-Packung mit 25 g Salbe und 10 Zäpfchen erhältlich. Der Packung ist ein Salbenapplicator (Medizinprodukt) beigelegt. Der Hersteller des Applicators ist: elm-plastic GmbH, Kollenbergstraße 7, 54647 Dudeldorf.

Wie und wie lange können Sie Posterisan® protect aufbewahren?

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel, der Tube und der Folie aufgedruckt.

Bitte verwenden Sie Posterisan® protect nicht mehr nach diesem Datum.

Nach Anbruch können Sie die Salbe über einen Zeitraum von 6 Monaten verwenden.

Bitte lagern Sie Posterisan® protect nicht über 25 °C.



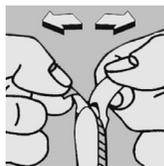
Diese Gebrauchsanweisung wurde erstellt im August 2020.

 DR. KADE Pharmazeutische Fabrik GmbH
Rigistraße 2, 12277 Berlin, Deutschland
Telefon: +49 30 72082-0, Telefax: +49 30 72082-200
E-Mail: info@kade.de, www.kade.de
www.posterisan.de

Zäpfchen: Die Zäpfchen sollten mit dem Finger tief in den After eingeführt werden, damit sie ihren schützenden Effekt über einen längeren Zeitraum entfalten können.

Entnahme der Zäpfchens:

Zur Anwendung des Zäpfchens ziehen Sie bitte die Zäpfchenfolie an den oberen Enden so weit auseinander, dass sich das Zäpfchen leicht entnehmen lässt.



Hinweis: Durch die Anwendung von Posterisan® protect kann es zu einer Verschmutzung der Wäsche kommen. Wir empfehlen daher, einen Wäscheschutz (z. B. Analvorlagen) zu verwenden.

Wie lange sollten Sie Posterisan® protect anwenden?

Sie können Posterisan® protect immer nach Bedarf und bis zu vier Wochen ohne Unterbrechung anwenden. Eine regelmäßige Anwendung von Posterisan® protect kann zum Schutz vor erneutem Auftreten der Symptome des Hämorrhoidenleidens beitragen.

Wann dürfen Sie Posterisan® protect nicht anwenden?

Wenn bei Ihnen eine Überempfindlichkeit gegen Wollwachs oder einen anderen Bestandteil von Posterisan® protect besteht, sollten Sie von der Anwendung absehen.

Posterisan® protect sollte nicht gleichzeitig mit anderen Präparaten angewendet werden, die zur Behandlung von akuten Beschwerden wie Jucken, Stechen, Brennen, Nässen oder Schmerzen in der Analregion verwendet werden. Der Hautschutzkomplex in Posterisan® protect könnte sonst möglicherweise die Wirkung dieser Präparate mindern.